

PRAKTIKUM IN WERKSTOFFKUNDE 2009

Allgemeine Hinweise

Das Praktikum in Werkstoffkunde wird in der Zeit vom **14.09. - 18.09.09** bzw. **21.09. - 25.09.09** am Institut für Werkstoffkunde I (Campus Süd) und am Forschungszentrum Karlsruhe (Campus Nord) angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Vordiplomsprüfung Werkstoffkunde I/II.

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer muss innerhalb einer Gruppe von fünf Studierenden fünf Blöcke zu den Themengebieten der Vorlesung erfolgreich absolvieren. Ein Block gliedert sich jeweils in ein Kolloquium und zwei Versuche.

Ein Skript mit den notwendigen Grundlagen und Versuchsbeschreibungen wird im Skriptenverkauf angeboten.

Bei ungenügender Kenntnis der Versuchsbeschreibung oder der für den Versuch relevanten Grundlagen der Werkstoffkunde, bei mangelnder Beteiligung an der Versuchsdurchführung sowie bei Nicht- oder verspätetem Erscheinen wird kein Testat erteilt. Zum endgültigen Bestehen darf maximal ein Block wiederholt werden.

Hilfsmittel (Taschenrechner, Lineal/Geodreieck, Schreibzeug, Konzeptpapier) sind zu den Versuchen mitzubringen.

Zu Beginn des Versuchs wird von der Gruppe festgelegt, welcher Teilnehmer im Anschluss an den Versuch in freier Rede vor den anderen Gruppenmitgliedern und der Betreuerin/dem Betreuer ca. fünf Minuten über den Versuch berichtet und dabei auf folgende Punkte eingehen wird:

- Darstellung der Ergebnisse des Versuchs
- Bewertung des Versuchs im Hinblick auf die Theorie
- Persönliche Stellungnahme: Was war gut, was könnte verbessert werden?

Ziel ist es, den Studierenden möglichst früh im Studium die Möglichkeit zu geben, in freier Rede vor anderen zu sprechen und so Erfahrungen im Vortragen zu sammeln.

Die endgültige Gruppen- und Versuchseinteilung sowie Raumangaben zu den Versuchen werden rechtzeitig per Aushang und im Internet bekannt gegeben.

Anmeldung zum Praktikum in Werkstoffkunde 2009

Die Anmeldung zum Praktikum in Werkstoffkunde gliedert sich in drei Schritte.

Schritt 1:

Bitte melden Sie sich für das Werkstoffkunde-Praktikum im Zeitraum von Mitte Juli bis Anfang September über die Studienbüro-Seite "Selbstbedienungsfunktionen für Studierende" an:

<https://studium.kit.edu/>

Nach erfolgreich absolviertem Praktikum wird dort die Lehrveranstaltung als "Bestanden" gekennzeichnet. Erst anschließend können Sie sich zur mündlichen Prüfung "Werkstoffkunde I/II" anmelden, welche im Zeitraum 28.09.-16.10.09 stattfindet.

Für Studierende des Diplomstudiengangs Physik (nicht Bachelor) entfällt Schritt 1, da diese noch über das eigene Prüfungssekretariat der Fakultät Physik verwaltet werden.

Schritt 2:

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** zum Praktikum in Werkstoffkunde über die **Internetseite der Fakultät für Maschinenbau notwendig**. Sie können auf diesem Wege einen Wunschtermin angeben und eine Gruppe mit Kommilitonen Ihrer Wahl bilden.

Dafür müssen Sie sich unter

<http://www2.mach.uni-karlsruhe.de/srmach/srmach.php>

registrieren (sofern noch nicht für z.B. die Übungsanmeldung geschehen). Bitte achten Sie bei der Anmeldung auf die korrekte Schreibweise Ihres Namens und vertauschen Sie bitte Vor- und Nachnamen nicht, da Sie sonst Schwierigkeiten haben könnten, sich auf den Listen mit der endgültigen Gruppeneinteilung wieder zu finden.

Die Anmeldung für das Praktikum in Werkstoffkunde erfolgt dann auf der Seite

<http://www.mach.uni-karlsruhe.de/wk>

Freigeschaltet ist diese Seite **vom 13. Juli bis 6. September 2009**.

Nur in diesem Zeitraum sind Anmeldungen und Änderungen möglich. Verspätete Anmeldungen nach diesem Zeitraum können nicht berücksichtigt werden!

Zur Wahl stehen Gruppen mit den Wunschterminen "Woche 1" oder "Woche 2" jeweils „vormittags“ oder „nachmittags“.

Der von Ihnen bei der Anmeldung gewählte Wunschtermin sowie die Gruppenzusammensetzung wird so gut es geht bei der endgültigen Gruppeneinteilung berücksichtigt. Die endgültige Zusammensetzung der Gruppen liegt aber in Händen der Praktikumsleitung.

Schritt 3:

Die **endgültige Gruppeneinteilung** erfolgt bis **10. September** per **Aushang im Institutsschaukasten** und auf der **Internetseite des Instituts für Werkstoffkunde I**

<http://www.iwk1.uni-karlsruhe.de/index.php?id=181>

"Username" und "Passwort" dafür werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Wie funktioniert das **Anmeldesystem der Fakultät?**

Angezeigt werden:

- Gruppen, für die sich bereits 1 – 4 Studierende angemeldet haben. Da sich maximal 5 Studierende pro Gruppe anmelden können, werden komplette Gruppen nicht mehr angezeigt. Mitglieder einer kompletten Gruppe bekommen nach dem einloggen alle Gruppenmitglieder angezeigt und können sich bei Bedarf von dieser Gruppe abmelden und in einer anderen Gruppe anmelden.
- Für die Wunschtermine wird jeweils immer eine neue Gruppe angezeigt.

FAQ zur Anmeldung zum Praktikum in Werkstoffkunde:

"Ich habe mich registriert, kann mich aber nicht anmelden. Mein Kennwort ist angeblich falsch."

> Bitte prüfen Sie die Schreibweise Ihres Anmeldenamens und Ihres Passworts (Groß- und Kleinschreibung beachten) bzw. die Richtigkeit Ihrer Matrikelnummer.

"Ich habe mich mit einem Zahlendreher in der Matrikelnummer angemeldet. Was kann ich tun?"

> Bitte loggen Sie sich mit der falschen Matrikelnummer ein. Sie können dann unter "Registrierung bearbeiten" die "Registrierung löschen" und sich neu anmelden. "Registrierung löschen" löscht auch den Eintrag in der Teilnehmerliste.

"Muss ich eine bestehende Gruppe auffüllen?"

> Nein, sie können sich auch in einer neuen Gruppe eintragen. Zur Erstellung der endgültigen Gruppeneinteilung sind Einzelanmeldungen für die Praktikumsleitung von Vorteil.

"Wie lange kann man sich vom Praktikum abmelden?"

> Um- und Abmelden kann man sich im gesamten Anmeldezeitraum. Danach sind Abmeldungen schnellstmöglich der Praktikumsleitung mitzuteilen.

"Mein Kommilitone/meine Kommilitonin und ich haben uns gleichzeitig angemeldet. Wir möchten in die gleiche Gruppe. Ich sehe ihn/sie aber nicht in der Teilnehmerliste!"

> Seite "reloaden".

"Ich möchte mit einem Kommilitonen zusammen das Praktikum machen. Er hat mir gesagt, in seiner Gruppe wäre noch ein Platz frei. Ich kann seine Gruppe aber nicht finden".

> Jemand anders war schneller. Komplette (5er-)Gruppen werden nur noch den Gruppenmitgliedern angezeigt.

Sicherheitshinweise für Studierende

Das Praktikum in Werkstoffkunde findet in den Laborräumlichkeiten der beteiligten Institute statt. Dabei gelten verschiedene Sicherheits- und Laborrichtlinien, auf die wir Sie im Folgenden hinweisen möchten. Ihre Sicherheit und die der Institutsmitarbeiter haben für die Organisatoren höchste Priorität. Aus diesem Grund sind alle Studierenden und Mitarbeiter zur Beachtung der Sicherheitsrichtlinien verpflichtet.

Beim Arbeiten im Praktikum sind die Laborordnung sowie die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Die allgemeine Laboratoriumsordnung der Universität finden Sie zum Nachlesen im Internet unter:

http://www.zvw.uni-karlsruhe.de/download/handbuch/L_1_Allgemeine_Laboratoriumsordnung.pdf

Bitte machen Sie sich mit den Inhalten dieser Laboratoriumsordnung vertraut. Mit der Teilnahme am „Praktikum in Werkstoffkunde“ verpflichten Sie sich zur Einhaltung dieser Laboratoriumsordnung.

Bitte beachten Sie darüber hinaus folgende Hinweise:



Das Betreten der Laboratorien ist für Unbefugte verboten. Betreten Sie Laborbereiche generell nur nach Aufforderung durch Ihren Praktikumsbetreuer mit ihm gemeinsam. In einigen Laborräumen treten elektromagnetische Felder auf, die elektronische Geräte stören oder beschädigen können. Personen mit Herzschrittmachern sind hier nicht zugelassen.



Der Verzehr von Speisen und Getränken in den Laborräumen ist generell nicht gestattet. Das Rauchen oder das Hantieren mit offenem Feuer ist in den Laborräumen verboten!



Beim Praktikum ist das Tragen geschlossener Schuhe Pflicht! Das Tragen von Sandalen, Flip-Flops, etc. ist verboten. Waschen Sie sich zur eigenen Sicherheit nach der Versuchsdurchführung vor dem Verzehr von Speisen und Getränken die Hände.



Tragen Sie zum Praktikum stets angepasste Kleidung. Lange Ärmel und Hosenbeine schützen eher vor ungewollten Verschmutzungen oder vor Verletzungen. Versuchseinrichtungen und Prüfmaschinen können bei unvorsichtigem oder unsachgemäßem Gebrauch schwerste Verletzungen verursachen. Handeln Sie umsichtig und überlegt! Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Versuchsbetreuer und folgen Sie seinen Anweisungen.



Melden Sie Verletzungen oder Unfälle umgehend Ihrem Versuchsbetreuer. Werden Sie Zeuge eines Unfalles sind Sie zur Hilfeleistung verpflichtet. Verbandskästen finden sie an verschiedenen Stellen in den Laborgebäuden. Die zentrale Notrufnummer im Universitätstelefonnetz ist die **3333**.



Bei Feuer oder anderen Gefahrensituationen wird Sie Ihr Versuchsbetreuer zum Verlassen der Laborräume auffordern. Bleiben Sie ruhig und helfen Sie anderen, ohne sich selbst zu gefährden. Benutzen Sie im Brandfall keine Aufzüge! Folgen Sie den ausgeschilderten Fluchtwegen!



Aus Gründen der Vertraulichkeit ist das Fotografieren in den Laborräumen teilweise nicht gestattet. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Betreuer. Verzichten Sie während des Praktikums auf die Benutzung Ihres Mobiltelefons.

Des Weiteren gilt generell:

Den Anweisungen der Praktikumsbetreuer ist Folge zu leisten! Führen Sie keine Handlungen aus, zu denen sie nicht aufgefordert und instruiert wurden. Im Zweifelsfall halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Praktikumsbetreuer.

Verstöße gegen diese Richtlinien, der Laboratoriumsordnung oder Anordnungen der Praktikumsbetreuer kann zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Beteiligter zum Ausschluss vom Praktikum führen.

Zuständig für alle Fragen rund ums Praktikum:

Praktikumsorganisation

Manfred Grigo

E-Mail: manfred.grigo@iwk1.uni-karlsruhe.de

Tel.: 0721-608-4163

Rudolf-Plank-Str.1 / Gebäude 10.96

<http://www.iwk1.uni-karlsruhe.de/>

<http://www.iwk1.uni-karlsruhe.de/index.php?id=278>